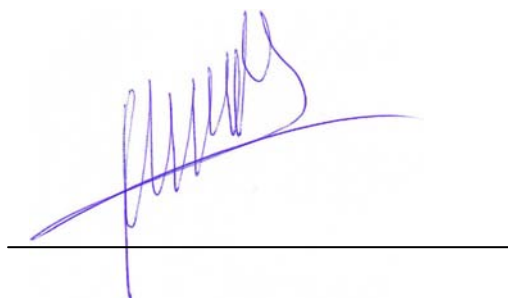


Abchlussklärung der Konferenz der Generaldirektoren der Bewährungshilfe, Dublin, Irland, 2011

Die Teilnehmer der 4. Konferenz der Generaldirektoren der Bewährungshilfe, die gemeinsam vom Probation Service in Irland und der CEP am 25. Februar 2011 in Dublin durchgeführt wurde, verabschiedeten folgende Erklärung:

- I. Die Bewährungs- und Straffälligenhilfe spielt eine wichtige Rolle innerhalb der Strafrechtssysteme in ganz Europa. Zur Leistung der Bewährungshilfe gehört unter anderem der Schutz der allgemeinen Öffentlichkeit vor Rückfälligkeit bei Straftätern, indem sie mit Straftätern arbeitet und in manchen Organisationen auch direkt mit den Opfern. Die gegenseitige Unterrichtung über Werte, Prinzipien und Arbeitsmethoden der Organisationen untereinander wird z. B. dazu beitragen, dass die Rahmenbeschlüsse, vor allem JHA/947/08, erfolgreich umgesetzt werden können.
- II. Bewährungshilfedienste müssen weiterhin effiziente und effektive nicht-freiheitsentziehende Sanktionen und Alternativen zur Inhaftierung anbieten. Dies entspricht den Werten des Europarates, wie sie in den Bewährungshilferegeln dargelegt sind, sowie der Beschreibung der CEP-Werte, die bei der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2010 in Malaga verabschiedet wurden.
- III. Strategische Allianzen und Partnerschaften innerhalb der Strafrechtspflege in Europa sind wichtige Elemente im Umgang mit der Arbeit innerhalb der Justiz. Dazu kann der Bereich Justizvollzugsanstalten gehören, Opferhilfe- und Restorative-Justice-Organisationen, Vertreter der Justiz sowie andere wichtige Personen. Die EUROPRIS-Initiative sollte unterstützt und die gemeinsamen Prioritäten für die Bereiche Strafvollzug und Bewährungshilfe anerkannt werden. Die Aufgaben der Bewährungshilfe stehen im Mittelpunkt.
- IV. Die CEP unterstützt aktiv europäische Organisationen und Gremien, wie z.B. den Europarat und den Rat der Europäischen Union, um das Ansehen der Bewährungshilfe auf nationaler und internationaler Ebene zu verbessern und den Umgang mit dem Strafvollzug zu beeinflussen. Die Mitglieder werden aktiv an diesem Prozess teilnehmen.
- V. Die CEP übernimmt die Führungsrolle bei wichtigen EU-Projekten und verstärkt somit ihre Rolle als „Stimme der Bewährungshilfe in Europa“. Zusätzlich spielt sie eine koordinierende Rolle bei von Mitgliedern gestellten Anträgen. Die CEP übernimmt die Aufgabe, Abschlussberichte auf ihrer Webseite zu publizieren, um über neue Erkenntnisse zu informieren und sie weiter zu verbreiten.

- VI.** Die CEP verbreitet Informationen und Kenntnisse über ihre Webseite, die Newsletter, das EUROVISTA-Journal und regelmäßige Aktualisierungen von „Probation in Europe“. Die Mitglieder werden aufgefordert, am offenen Forum der CEP-Website teilzunehmen und einen Link zu ihrer eigenen Webseite zu erstellen.
- VII.** Die CEP wird die Einrichtung von spezialisierten Interessensgruppen fördern, um weitere Forschungen im Bereich der Bewährungshilfe in Europa anzuregen und die möglichen Felder für weitere Entwicklungen zu untersuchen. Zu einer möglichen Expertengruppe könnten auch Universitäten gehören.
- VIII.** Das System der Verbindungs-Mitglieder erleichtert es den Mitgliedern, Beiträge zu leisten und Zugang zu Informationen zu erhalten. Es stärkt das gemeinsame Engagement sowohl der Mitglieder als auch des Vorstandes. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dieses System weiter auszubauen.
- IX.** Die CEP wird gebeten, gemeinsam mit anderen weltweiten Bewährungshilfeorganisationen, die Organisation der ersten Weltkonferenz für Bewährungshilfe, die für das Jahr 2012 in Europa geplant ist, zu unterstützen.
- X.** Das 5. Treffen der Generaldirektoren, bei dem eine Beurteilung der Wirkung dieser Erklärung unternommen werden soll, wird voraussichtlich im ersten Halbjahr von 2013 in Norwegen stattfinden.



Im Namen der Teilnehmer des 4. Treffens der Generaldirektoren

Marc Ceron

Präsident der CEP

Datum: 10. März 2011